

## Entwicklung am Golf schärft Blick auf Länderrisiken bei Auslandsinvestitionen

KW 3 | Januar 2010

### Schlagzeilen in Dubai – andere Golfstaaten entwickeln ihre Zukunft

Zum Jahresende 2009 beherrschten die Finanzierungsschwierigkeiten des Emirats Dubai weltweit die Schlagzeilen. Das kleine Land am Persischen Golf stand erneut im Mittelpunkt. Doch statt des oft beschriebenen Wirtschaftsmärchens aus 1001 Nacht sprach die Finanzwelt nun von der „Dubai-Krise“.



Sabine Roos

Die Zahlungsprobleme des Emirats hinterließen zunächst tiefe Spuren an den arabischen und internationalen Börsen. Aktionäre und Investoren reagierten verunsichert und befürchteten eine neue Welle der weltweiten Finanzkrise. Mitte Dezember musste der Nachbar Abu Dhabi mit erheblichen Finanzmitteln zu Hilfe kommen. Daraufhin beruhigte sich die Lage zum Jahresende.

#### Gestiegene Länderrisiken

Was bleibt, ist das deutlich gestiegene Transfer-Risiko für Investments und Kredite in Dubai und anderen Ländern der Golfregion. Das Beispiel zeigt, wie schnell und dynamisch sich die Wirtschaftskrise und ihre Folgen auf ausländische Märkte auswirken können – selbst in als besonders stabil geltenden Regionen wie den Vereinigten Arabischen Emiraten. Deshalb ist es umso wichtiger, die Auslandsstrategie des eigenen Unternehmens auf die kurz- und mittelfristigen Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise hin zu überprüfen. Nähere Informationen liefert unsere aktuelle KPMG-Sonderpublikation ["Auslandsstrategie auf dem Prüfstand" \(PDF, 3.6 MB\)](#).

#### Diversifizierung der Wirtschaft gewinnt an Fahrt

Aber nicht in allen Emiraten ist die Auswirkung der Krise in gleichem Ausmaß zu spüren wie in Dubai. Der Nachbar Abu Dhabi kann sich beispielsweise auf ein größeres Fundament an Öl-Reserven stützen. Und Katar machte gerade Schlagzeilen mit dem geplanten Ausbau seines Infrastrukturnetzes. Das Abkommen mit der Deutschen Bahn umfasst nach Angaben der Vertragspartner Projekte in einem Volumen von bis zu 17 Milliarden Euro.

Das Beispiel des bislang größten geplanten Schienennetzes in der arabischen Welt zeigt, mit welcher Dynamik die Staaten in der Region die Diversifizierung ihrer Wirtschaft vorantreiben. Die aktuellen Investitionen in den Bereichen Infrastruktur, Chemie, Transport sowie Erneuerbaren Energien stellen jetzt die Weichen für die Zeit nach dem Öl. Dadurch wird zukünftig die Bedeutung der Region für den Welthandel und international agierende Unternehmen weiter ansteigen.

Gerne stehen wir Ihnen für Auskünfte und ausführliche

## Country Focus Middle East

### HIGH GROWTH MARKETS

#### In dieser Ausgabe

- KPMG-Publikation: Real Estate Property Tax Law - Overview ▶
- Kommentar: ["View from the Top - The plight of Dubai"](#) ▶
- Veranstaltungen ▶
- Informative Links ▶

#### Ansprechpartner

Sabine Roos,  
Länderspezialistin  
Golfstaaten ▶  
T +711 9060-41127  
[sabineroos@kpmg.com](mailto:sabineroos@kpmg.com)

#### Download

- KPMG-Sonderpublikation ["Auslandsstrategie auf dem Prüfstand" \(PDF, 3.6 MB\)](#) ▶
- KPMG-Studie: Real Estate Property Tax Law (PDF, 5.5 MB) ▶
- [Kommentar: View from the Top - The plight of Dubai](#) ▶



#### Mehr Online

- [KPMG-Website High Growth Markets](#) ▶
- [Registrieren Sie sich für den länderspezifischen KPMG-Newsletter](#) ▶
- [RSS-Feed für High Growth Markets](#) ▶
- [Twitter-Feed von KPMG](#) ▶

Einschätzungen der Marktlage in der Golfregion und weiteren arabischen Ländern zur Verfügung. Sprechen Sie uns an.

Sabine Roos  
Länderspezialistin Golfregion  
High Growth Markets Practice

## KPMG-Publikation: Real Estate Property Tax Law - Overview

Die zweisprachige KPMG-Publikation "Real Estate Property Tax Law - Overview" liefert einen Überblick über die Real Estate Tax (RET) in Ägypten und bietet Lösungsansätze für eine richtige Vorgehensweise am Immobilienmarkt.



[Lesen Sie mehr \(PDF, 5.5 MB\)](#)

[nach oben ▲](#)

---

## Kommentar: "View from the Top - The plight of Dubai"

Kreditgeber und Investoren tendieren dazu, die beunruhigenden Nachrichten aus Dubai beiseite zu schieben. Doch Dubai - ein Aushängeschild der neuen Weltordnung im Trio der "ai's" neben Mumbai und Shanghai - stand am Rande der Zahlungsunfähigkeit. Auch die Stadt aus 1001 Nacht wurde von der weltweiten Finanzkrise nicht verschont.

[Lesen Sie mehr im Fachbeitrag von Alan Buckle, Global Head of Advisory von KPMG](#)

[nach oben ▲](#)

---

## Veranstaltungen

Hier finden Sie eine Auswahl wichtiger Termine und Veranstaltungen in Deutschland zum Thema Mittlerer Osten für das Jahr 2010:

- 10. März 2010 - Berlin  
[Arab-EU Tourism Forum \(Enhancing Euro-Med Cooperation on Tourism\)](#)
- 20. April 2010 - Hannover  
[Economic Forum Arab Countries](#)
- 21. April 2010 - München  
[Fachkonferenz: Die Bauwirtschaft im Nahen und Mittleren Osten \(im Rahmen der Messe BAUMA\)](#)
- 02.-04. Juni 2010 - Berlin  
[Deutsch-Arabisches Wirtschaftsforum](#)
- 06.-08. Juli 2010 - Aachen, Dortmund, Wuppertal  
[Go MENA](#)
- 05.-06. Oktober 2010 - Hamburg  
[5. Deutsch-Arabisches Gesundheitsforum](#)

## Informative Links

Finden Sie hier eine Auswahl externer Links zu internationalen Presseartikeln mit Wirtschaftsthemen zum Mittleren Osten, Islamic Finance und den Märkten in der Golfregion:

[Bharti plans alliance with Abu Dhabi Group](#)

Quelle FT.com

[Dubai eyes privatising power, water sectors](#)

Quelle: Arabian Business.com

[Saudi Arabia calls for strict banking regulations](#)

Quelle: Arabian Business.com

[Deutsche Messe postpones premiere of industrial tradeshow in Dubai until 2011](#)

Quelle: AMEInfo.com

[Dubai set to play an important financial role – KPMG](#)

Quelle: Arabian Business.com

[Record exports for Dubai Chamber members during December](#)

Quelle: AMEInfo.com

[Saudi Arabia announces the largest budget in its history](#)

Quelle: AMEInfo.com

[Polling groups lift veil on Arab views](#)

Quelle: FT.com

[Sovereign Wealth Funds: Will they re-invest or retreat?](#)

Quelle: AMEInfo.com

[Blohm+Voss-Verkauf an Araber vor Abschluss](#)

Quelle: FTD.de

[Gesundheitsbranche in der Golfregion weiterhin krisensicher](#)

Quelle: GTAI

[EU unterstützt Reformen in Algerien, Marokko und Tunesien](#)

Quelle: GTAI

